

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0527/2021**

Datum: 29.09.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

Betrifft: Lieferung von schulgebundenen mobilen Endgeräten 2021

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	21.10.2021	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag zur Lieferung von schulgebundenen mobilen Endgeräten in Höhe von 74.013,24 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Zuschlag an die Firma q.beyond AG, Grasweg 62 - 66 in 22303 Hamburg entsprechend zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
				€	€	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: 40010001)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2021	Einzahlung	21.10	681100	0,00 €	66.611,92 €	
2021	Auszahlung	21.10	783200	12.000,00 €	74.013,24 €	
				€	€	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung: Die Deckung der Kosten erfolgt über ungeplante Einnahmen aus Fördermitteln des Landes Brandenburg zur Förderung von Investitionsmaßnahmen nach der Richtlinie zum DigitalPakt Schule 2019-2024 Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte – RL AusProEnd II.						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverständigsdarstellung:

Die Stadt Eberswalde erhält im Jahr 2021 Fördermittel zur Anschaffung schulgebundener mobiler Endgeräte gemäß Richtlinie zum Ausstattungsprogramm für schulgebundene mobile Endgeräte – RL AusProEnd II zur Unterstützung der drei städtischen Grundschulen. Zweck der Richtlinie ist es, die Schulträger in die Lage zu versetzen, digitale mobile Endgeräte und erforderliches Zubehör zu beschaffen und den Schulen zusätzlich bereitzustellen.

Der Fördersatz beträgt grundsätzlich bezogen auf die einzelne Maßnahme bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Es ist ein Eigenanteil von mindestens 10 Prozent zu erbringen. Dabei ist zu beachten, dass maximal 810 Euro je Endgerät förderfähig sind.

Die Stadt Eberswalde würde lt. Zuwendungsbescheid für die drei städtischen Grundschulen je 36.000 Euro, insgesamt 108.000 Euro erhalten. Bei maximal 810 Euro je Endgerät können 150 mobile Endgeräte beschafft werden.

Hierzu erfolgte eine öffentliche Ausschreibung, an der sich 8 Bieter beteiligten. Drei Bieter wurden ausgeschlossen, da sie die geforderten Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung nicht erfüllen konnten. Den Zuschlag soll nunmehr die Firma q.beyond AG, Grasweg 62 - 66 in 22303 Hamburg erhalten. Sie hat das wirtschaftlichste Angebot mit 493,42 € pro Endgerät eingereicht und erfüllt die Anforderung aus der Leistungsbeschreibung zu 100 %.

Der Gesamtwert der Auftragssumme beträgt somit 74.013,24 € für 150 schulgebundene mobile Endgeräte. Bei einem Fördersatz von 90 % können 66.611,92 € Fördermittel abgerufen werden.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Im Zuge der Erstellung der Leistungsbeschreibung wurden Umweltschutzanforderungen mit den Anforderungen für eine gute digitale Ausstattung der Schülerinnen und Schüler abgeglichen. Wichtig waren die Größe des Bildschirms und ein geringer Energieverbrauch.

Bildschirmgröße

Ein zu kleiner Bildschirm ist bei längerem Arbeiten anstrengend. Aber zu groß sollte er auch nicht sein, da würde das mobile Endgerät für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 6 schnell unhandlich und schwer. Je größer der Monitor desto größer wären die Umweltbelastungen bei der Herstellung als auch der Energieverbrauch während der Nutzung.

Entscheidung wurde getroffen für einen Laptop der mittleren Größe von 15,6“.

Energieverbrauch

Als Festplatte Technologie wurde eine SSD gefordert. Eine SSD Festplatte hat einen geringeren Stromverbrauch als eine HDD und enthält weniger „Graue Energie“ (Energienmenge, die für die Herstellung und Bereitstellung benötigt wird).